

# **Nutzungsbedingungen**

## **d-force academy**

### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Nutzungsbedingungen sind Bestandteil von Verträgen der d-force GmbH, Ellen-Gottlieb-Str. 16, 79106 Freiburg, Deutschland (Anbieter) mit einem Vertragspartner (Nutzer) über die Nutzung der d-force academy (Plattform). Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses jeweils gültige Fassung. Abweichende Geschäftsbedingungen des Nutzers werden nicht Bestandteil des Vertrages, es sei denn der Anbieter stimmt deren Geltung ausdrücklich in Textform zu. Abweichende Vereinbarungen der Parteien oder Angaben im Registrierungsvorgang, insbesondere in der Leistungsbeschreibung, gehen den Regelungen dieser Bedingungen vor.

### **§ 2 Vertragsgegenstand**

Gegenstand des Vertrages ist die Nutzung der Plattform des Anbieters durch den Nutzer. Bei der Plattform handelt es sich um eine digitale Lernplattform, auf der der Nutzer sich über Programmatic Advertising (PA) informieren und die grundlegende Nutzung einer Demand Side Platform (DSP) erlernen kann. Namentlich stellt der Anbieter einen Videokurs bereit, in dem typische Arbeitsabläufe für das PA anhand einer DSP erläutert werden. Nach der Kurs teilnahme kann der Nutzer an einer digitalen Prüfung teilnehmen, über deren Bestehen er vom Anbieter ein digitales Zertifikat erhält. Ein bestimmter Umfang des Kurses, der Prüfung oder des Zertifikats wird nicht geschuldet. Bei dem Zertifikat handelt es sich um keine amtliche oder sonst staatlich oder allgemein anerkannte Bescheinigung. Die Nutzung der Plattform setzt ein Nutzerkonto voraus, das der Anbieter für den Nutzer mit oder nach Vertragsschluss einrichtet.

### **§ 3 Vertragsschluss**

(1) Der Vertragsschluss erfolgt über die Lernplattform des Anbieters, namentlich über die Internet-Seite unter „academy.d-force.tv“. Die Nutzung der Plattform ist für den Nutzer kostenfrei. Die Darstellung und Bewerbung der Plattform stellt grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot des Anbieters zum Vertragsschluss dar. Vielmehr gibt der Nutzer mit seiner Registrierung auf der Plattform ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab (Vertragsangebot). Bei der Registrierung wird der Nutzer zu seiner Person richtige und, soweit es sich um Pflichtangaben in entsprechend gekennzeichneten Formularfeldern handelt, vollständige Angaben machen.

(2) Die Registrierung erfolgt online, und zwar durch Betätigen der Schaltfläche, die mit „Registrieren“ oder einer entsprechend eindeutigen Formulierung beschriftet ist. Bis zur Betätigung dieser Schaltfläche kann der Nutzer den Registrierungsvorgang jederzeit abbrechen, etwa indem er seinen Internet-Browser schließt. Nach dem Ausfüllen des Formulars kann der Nutzer etwaige Eingabefehler erkennen. Einen Fehler kann er im Formularfeld berichtigen, gegebenenfalls nach Betätigen der Zurück-Schaltfläche seines Browsers. Nach der Berichtigung kann er den Registrierungsvorgang fortsetzen.

(3) Den Eingang einer Registrierung bestätigt der Anbieter dem Nutzer per E-Mail (Eingangsbestätigung). Die Eingangsbestätigung dient zugleich der Überprüfung der E-Mailadresse, die der Nutzer im Registrierungsformular angegeben hat. Sofern in der E-Mail nicht ausdrücklich anders angegeben, stellt die Eingangsbestätigung zugleich die verbindliche Annahme des Vertragsangebots durch den Anbieter dar (Vertragsbestätigung). Darüber hinaus stellt auch die für den Nutzer erkennbare Einrichtung des Nutzerkontos durch den Anbieter eine Vertragsbestätigung dar.

(4) Der Anbieter speichert den Vertragstext als solchen nicht und macht dem Nutzer den Vertragstext nach Vertragsschluss daher auch nicht zugänglich. Der Nutzer kann den Vertragstext aber speichern oder ausdrucken, indem er im Registrierungsformular die entsprechende Funktion seines Browsers nutzt. Das gleiche gilt für die im Registrierungsvorgang verlinkten Unterlagen, namentlich also diese Nutzungsbedingungen. Über die entsprechende Funktion seines Mail-Programms kann der Nutzer zudem die E-Mails des Anbieters speichern oder ausdrucken, insbesondere also die Eingangs- bzw. Vertragsbestätigung. Die Vertragssprache ist Deutsch.

#### **§ 4 Laufzeit und Kündigung**

Vertragliche Leistungen werden für die Laufzeit des Vertrages, das heißt vom Vertragsschluss bis zum Ende des Vertrages, erbracht. Der Vertrag wird unbefristet geschlossen und ist von beiden Parteien jederzeit kündbar, ohne dass Fristen für die Kündigung bestehen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung bedarf der Textform, die auch gewahrt ist, wenn die Kündigung über die Plattform erklärt wird. Zum Ende der Mitgliedschaft wird der Anbieter das Nutzerkonto des Nutzers sperren und die darin gespeicherten Daten nur noch eingeschränkt verarbeiten bzw. löschen. Insoweit gelten § 8 sowie ergänzend die Datenschutzerklärung des Anbieters.

#### **§ 5 Rechte und Pflichten**

(1) Der Nutzer legt für den Zugang zu seinem Nutzerkonto eine Nutzerkennung und ein Passwort fest (Zugangsdaten). Er ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und angemessen vor einer Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen. Jede unter diesen Zu-

gangsdaten vorgenommene Handlung gilt als vom Nutzer veranlasst, es sei denn die Handlung wurde von einem unberechtigten Dritten vorgenommen, ohne dass der Nutzer dies zu vertreten hat. Das Nutzerkonto ist nicht auf Dritte übertragbar und darf vom Nutzer auch sonst keinem Dritten überlassen werden.

(2) Der Nutzer wird die Plattform nicht entgegen der vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen nutzen. Der Anbieter ist zu einer anlasslosen Überwachung der Plattform-Nutzung durch die Nutzer nicht verpflichtet. Wird dem Anbieter eine mutmaßliche Verletzung der vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen bei der Plattform-Nutzung bekannt, gilt folgendes: Bei einer offensichtlichen oder nachgewiesenen Rechtsverletzung ist der Anbieter berechtigt, den Nutzer von der rechtsverletzenden Plattform-Nutzung auszuschließen. Ist die Rechtsverletzung nicht offensichtlich oder nachgewiesen, fordert der Anbieter den Nutzer zur unverzüglichen Stellungnahme auf. Bleibt diese Stellungnahme aus oder kann sie die mutmaßliche Rechtsverletzung nicht entkräften, kann der Anbieter wie bei einer offensichtlichen oder nachgewiesenen Rechtsverletzung vorgehen.

(3) Der Nutzer kann die Plattform über seinen Browser nutzen. Darüber hinaus erhält der Nutzer keinen Zugriff auf die Internet-Server des Anbieters und keinen Zugang zu dem Programm- oder Quellcode der Plattform. Der Anbieter räumt dem Nutzer nicht das Recht ein, die Videos und sonstigen Inhalte außerhalb der Lernplattform zu nutzen. Der Nutzer ist nicht berechtigt, Geschäftsgeheimnisse durch Beobachten, Untersuchen, Rückbauen oder Testen der Plattform des Anbieters zu erlangen oder dadurch erlangte Geheimnisse zu nutzen oder offenzulegen. Weitergehende gesetzliche Geheimhaltungspflichten bleiben unberührt.

## **§ 6 Gewährleistung und Haftung**

Es besteht das gesetzliche Mängelhaftungsrecht (Gewährleistung), das heißt die Rechte des Nutzers bei Mängeln richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine Garantie des Anbieters besteht nur, wenn diese ausdrücklich vom Anbieter übernommen wurde. Für die Haftung der Parteien auf Schadensersatz gelten ebenfalls die gesetzlichen Vorschriften, soweit die vertraglichen Regelungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmen.

## **§ 7 Datenschutz**

(1) Der Anbieter beachtet die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. Er verarbeitet zur Anbahnung und Erfüllung des Vertrages (Vertragsabwicklung) die personenbezogenen Daten des Nutzers, die ihm durch den Nutzer bei der Registrierung oder sonst im Rahmen der Vertragsabwicklung übermittelt werden (Vertragsdaten wie Name und E-Mailadresse). Die Bereitstellung der Daten in Formularfeldern, die im Registrierungsvorgang als Pflichtfelder ausgewiesen sind, ist für einen Vertragsabschluss erforderlich. Die Verarbeitung der Vertragsdaten durch den Anbieter erfolgt in Deutschland, jedenfalls aber in den Mitgliedstaaten

der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Soweit der Nutzer in eine anderweitige Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten eingewilligt hat, findet die Datenverarbeitung gemäß dieser Einwilligung statt.

(2) Jeweils nach den gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz hat der Nutzer namentlich folgende Rechte: Der Nutzer hat das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf die Übertragbarkeit der Daten. Eine etwaige Einwilligung kann der Nutzer jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ebenso hat der Nutzer das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Verarbeitung seiner Daten zu beschweren. Zur Geltendmachung seiner Rechte und bei sonstigen Fragen zum Datenschutz kann der Nutzer sich jederzeit an den Anbieter wenden. Dies über die in § 1 genannte Anschrift oder die im Impressum, das auf der Plattform verlinkt ist, genannten Kontaktdaten.

(3) Die zur Vertragsabwicklung erhobenen Daten des Nutzers speichert der Anbieter nur solange, wie dies zur Abwicklung des Vertrages einschließlich der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (bis zur Verjährung solcher Ansprüche, grundsätzlich also höchstens vier Jahre) oder gesetzliche Vorschriften die Aufbewahrung der Daten erfordern (bis zum Ablauf der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten, grundsätzlich also höchstens zehn Jahre).

(4) Soweit der Nutzer eine Einwilligung in die Datenverarbeitung gegeben hat, ist diese Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu den Zwecken, in die der Nutzer eingewilligt hat. Soweit die Verarbeitung für die Vertragsabwicklung erforderlich ist, bildet dies die Rechtsgrundlage. Im Übrigen ist Rechtsgrundlage die Wahrung der berechtigten Interessen des Anbieters, die in dem wirtschaftlichen und ideellen Interesse an dem Betrieb der Plattform liegen.

(5) Ergänzend und wegen der Nutzung der Internet-Seite als solcher wird auf die Datenschutzerklärung des Anbieters verwiesen, die über die Plattform in druck- und speicherbarer Form abrufbar ist.

## **§ 8 Schlussbestimmungen**

(1) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. An die Stelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Bestimmungen. Sofern dies für eine Partei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

(2) Ist der Nutzer ein Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird als ausschließlicher Gerichtsstand für alle An-

sprüche, die sich aus dem oder aufgrund des Vertrages ergeben, Freiburg im Breisgau (Deutschland) vereinbart.

(3) Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen. Ist der Nutzer eine natürliche Person und schließt er den Vertrag zu einem Zweck, der nicht überwiegend seiner beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, bleiben die zwingenden Verbraucherschutzbestimmungen desjenigen Staates, in dem der Nutzer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gleichwohl anwendbar.

(4) Der Nutzer kann dem Anbieter gegenüber nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die ihm entweder aus demselben Vertragsverhältnis zustehen oder die von dem Anbieter unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Nutzer nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis geltend machen.

## **§ 9 Beschwerden und Streitbeilegung**

(1) Sollten Sie eine Beschwerde haben, können Sie sich jederzeit an den Anbieter wenden. Die Kontaktdaten können dem Impressum entnommen werden, das auf der Plattform verlinkt ist. Der Anbieter wird die Beschwerde zeitnah prüfen und Ihnen eine Rückmeldung geben.

(2) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) bereit, die über folgenden Link erreichbar ist: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> Die E-Mailadresse des Anbieters lautet: [academy@d-force.tv](mailto:academy@d-force.tv) Der Anbieter ist jedoch nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.